

Im Gefängnis von Kairo

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **80 (1954)**

Heft 13

PDF erstellt am: **21.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-493268>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Sie spricht für sich selbst!

Rat an die Satiriker

Die Tatsache, daß der Leser Pointen haben will, gibt Euch noch kein Recht, es auf die Spitze zu treiben. Bums

La peau

Die Männer wollen nicht nur die Charaktereigenschaften der Katzen auf die Frau übertragen, sondern am liebsten auch deren Pelze ... Satyr



Im Gefängnis von Kairo

sitzen Ende Februar drei Aegypter und erzählen sich, wieso sie verhaftet wurden ...

Der erste: Am 25. Februar habe ich gerufen «Es lebe Naguib», doch er war nicht mehr an der Macht.

Der zweite: Am 26. Februar habe ich geschrien «Nieder mit Naguib», aber er war wieder an der Macht.

Der dritte: Am 27. Februar ließ ich mich zum Ausruf verleiten «Es lebe die Revolution», doch da hatten sie schon einen Kompromiß gemacht. bi

Handarbeit

Wie vornehm das klingt: Garantiert handgeknüpft. (Genäht, geleimt, geschnitzt, gedreht, gefügt, gesponnen, gewoben, gedruckt.) Ich will meine Kinder einst in eine Schule schicken, wo sie

«garantiert handverklöpft» werden. Mag auch das Schulgeld doppelt so hoch sein. Man hält doch etwas auf sich! Und ich glaube, ich werde die Zeit noch erleben, da in den Kunstaustellungen ein paar wenige Gemälde beschriftet sind: «Garantiert handgemalt.» Röbi

Nachlaß

Lächeln überbrückt Erdteile – selten jedoch Erbteile ... Satyr

